

als Ergänzung zum Lageplan und zu den Bauzeichnungen

(sofern nicht bereits in diesen Bauvorlagen enthalten)

Im vereinfachten Genehmigungsverfahren sind Angaben zu den schwarz unterlegten Ziffern 5 - 13 und 18 - 20 nicht erforderlich.
Für gewerbliche oder landwirtschaftliche Vorhaben ist eine zusätzliche Baubeschreibung (Betriebsbeschreibung) beizufügen!

Bauherrin/Bauherr

GS-Immobilien-Bau, Meisenstrasse 2, 46499 Hamminkeln

Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.)

Hamminkeln - Mehrhoog, Bahnhofsstrasse

Gemarkung(en)

Mehrhoog

Flur(en)

15

Flurstück(e)

627

1	Bezeichnung des Vorhabens	Errichtung eines Gebäudes mit 3 Wohnungen, 1 Ladenlokal, 3 Garagen	
2	Nähere Erläuterung der Nutzung ☒ Betriebsbeschreibung ist beigelegt	Wohnnutzung bzw. Ladenlokal	
3	Grundstücksbeschaffenheit, bisherige Nutzung, geschützter Baumbestand	Brachland ohne Baumbestand	
	Verbleib des Mutterbodens	auf dem Grundstück	
	Lage des Grundstücks in besonderen Bereichen	☐ Naturschutz ☐ Wasserschutz ☐ Landschaftsschutz ☐ Lärmschutz ☐ Satzungen: ☐ Leitungstrassen: ☐ Altlasten-Verdachtsfläche:	
	Denkmalschutz	☐ Denkmalbereich ☐ auf dem Grundstück ☐ Baudenkmal ☐ Bodendenkmal ☐ Entfernung vom Grundstück: m	
4	Anschluß des Grundstücks an die öffentliche Verkehrsfläche	☒ unmittelbar angrenzend ☐ befahrbar ☐ über ein anderes Grundstück ☐ durch Baulast gesichert	
	Trinkwasserversorgung	☒ durch zentrale Wasserversorgung ☐ durch Brunnen	
	Grundstücksentwässerung	☒ durch öffentliche Sammelkanalisation ☐ vorhanden ☐ durch Kleinkläranlage ☐ fertiggestellt bis zum: ☐ durch sonstige Anlage; Art:	
	Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)		

Besonderheiten der Baustelleneinrichtung und des Bauablaufes
(z.B. Sicherheitsvorkehrungen, Bauzaun, Schutz vorhandener Bäume, Unterfangungen, Abbruchvorgänge, Taktverfahren)

Verbleib des Abbruchmaterials

Zu verwendene Baustoffe, Bauteile, Bauarten

Teile des Baues

Beton nach statischer Erfordernis

Fundamente

Kellerwände außen/innen

—

Außenwände

vorr. Ytong gem. Wärmeschutznachweis

Außenputz,
Außenwandverkleidung

Putz

Trennwände

Kalksandstein bzw. Porenbeton oder Vollgips

Gebäudetrennwände

Kalksandstein

Gebäudeabschlußwände

—

Brandwände

—

Decken

Stahlbeton nach statischer Erfordernis

Böden

schwimmender Estrich

Tragwerke des Daches

Zimmermannskonstruktion

Dachhaut

Betondachsteine vorr. anthrazit

Treppen

Stahlbeton

Treppenträume

Fenster

Kunststofffenster, nach aktueller Wärmeschutzverordnung

Türen

Fertigtürelemente

Sonstige
ergänzende Angaben

**Schutz gegen Feuchtigkeit,
Korrosion und Schädlinge**

**Brandverhalten der Bauteile,
besondere Brandschutz-
abschlüsse**

Im vereinfachten Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei Wohngebäuden mittlerer Höhe und bei Mittelgaragen

☐ Gutachten ist beigelegt

☐ Nachweise sind beigelegt

759

Anlagen, Einrichtungen und Geräte für den Brandschutz Die nebenstehend angekreuzten Anlagen/Einrichtungen sind im Lageplan und in den Bauzeichnungen dargestellt (Im vereinfachten Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei Mittelgaragen)	☐ Tragbare und fahrbare Feuerlöscher ☐ Wandhydrant ☐ ortsfeste Löschanlagen (z.B. Sprinkleranlagen) ☐ trockene Steigleitung ☐ nasse Steigleitung ☐ Rauch- und Wärmeabzugsanlagen ☐ Rauchabzüge ☐ Blitzschutzanlagen ☐ Rauchmelder ☐ Feuermelder ☐ Alarmierungseinrichtungen ☐ Brandmeldeanlage: ☐ automatischer Brandmelder ☐ Brandmeldezentrale ☐ nichtautomatischer Brandmelder (Druckknopfmelder) ☐ Übertragungseinrichtung für Brandmeldezentrale ☐		
Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten	Gesamt-Nennwärmeleistung: kW ☐ Heizraum ☐ Aufstellungsraum		
Angaben zur Brennstofflagerung	☐ fester Brennstoff ☐ Heizöl m3 ☒ Gas ☐ Flüssiggas m3 ☐ unterirdischer Lagerbehälter ☐ Lagerraum ☒ sonst. Raum (Flaschen) draussen		
Lüftung Im vereinfachten Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei geschlossenen Mittelgaragen	☒ natürliche Lüftung für Bäder, WCs, Garagen ☐ Schwerkraftlüftung für ☒ mechanische Lüftung für Personal- und D-WC (Ladenlokal) ☐ Klimaanlage für		
Ausführungsart			
Brandschutz	☐ Bauvorlagen gemäß Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen sind beigelegt ☐ Nachweise sind beigelegt		
Besondere Einrichtungen (z.B. Aufzüge, Ersatzstromanlagen, Wasserdruckerhöhungsanlagen, Löschwasserrückhalteeinrichtungen)			
Bauliche Maßnahmen zugunsten von Behinderten, alten Menschen und Personen mit Kleinkindern			
14 Äußere Gestaltung (Werkstoffe und Farben)	Wände Ytong, verputzt Dachflächen und Dachaufbauten vorr. Betondachsteine anthrazit, innen Gipskarton Türen und Fenster vorr. Kunststoff		

15 Anzahl der Stellplätze

insgesamt auf dem Baugrundstück:

3

in Garagen +

4

im Freien =

7

Baulast auf fremdem Grundstück:

in Garagen +

im Freien =

0

durch Ablösung =

Summe:

7

Befestigung,
Gestaltung und Eingrünung
- der Zufahrten
- der Stellplätze im Freien

Pflaster, Abpflanzungen

16 Abstellplätze für Fahrräder
(Größe, Beschaffenheit)17 Spielfläche für Kleinkinder
(Größe und Ausstattung)

gem. Auflage

Zufahrten und Bewegungs-
flächen für die Feuerwehr
Art, Befestigung, Tragfähigkeit

Im vereinfachten Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei Wohngebäuden mittlerer Höhe und bei Mittelgaragen

Standplatz für
Abfallbehälter
(Art, Befestigung, Sichtschutz)

☐ innerhalb des Gebäudes☒ im Freien

Gestaltung und Bepflanzung
der nicht überbauten Flächen

21 Sonstige Außenanlagen
z.B. Grundstückseinfriedung
(Material, Maße, Farben)

Stützmauer, Winkelsteine

22 Sonstiges

Gehört zur Baugenehmigung
Nr. 76/01 vom 18. Jan. 2002
Der Bürgermeister der Stadt Hamminkeln
Untere Bauaufsichtsbehörde -
Hamminkeln, den 17. Jan. 2002
Im Auftrag:

Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser

Anschrift

GS-Immobilien-Bau, Meisenstrasse 2
46499 Hamminkeln-Mehrhoog

Datum

21.03.2001 geändert 1.10.2001

und geändert 21.12.2001



Fachplanerin/Fachplaner

Anschrift

Hinsichtlich der baurechtlichen Brandschutzanforderungen geprüft

Datum

Prüf-Nr.: 0212, des Prüfverzeichnisses von

Unterschrift

Dipl.-Ing. Hans-Gerd Janssen
Beratender Ingenieur

von der Ingenieurkammer-Bau NW
amtlich anerkannter Sachverständiger
für die Prüfung des Brandschutzes

Roos
(Ort)

9.1.02
(Datum)

(Unterschrift)